



Förderverein Mabuhay Palawan e. V.

Kleinfelderstr. 36/1

71711 Steinheim / Kleinbottwar

Tel. 0 71 48 / 929 23 98

Spendenkonto:

IBAN: DE25 6029 1120 0047 8890 04

BIC: GENODES1VBK

Volksbank Backnang

Liebe Missionsfreunde,

zum Jahresende möchten wir Euch wieder einen kleinen Einblick in unser Vereinsgeschehen geben.

Wie läuft es in Palawan?

Vor einem Jahr haben wir Euch *Pastor Melvin Sotomayor* und seine *Frau Jane* vorgestellt. Die beiden haben als Übergangslösung in den vergangenen zwei Jahren unser Projekt beaufsichtigt. Es war eine wertvolle Hilfe für uns, vor allem als „Kommunikationsbrücke“. Dennoch merkten wir schon länger, dass dies keine Dauerlösung sein kann, denn Pastor Melvin hat bereits viele andere Verpflichtungen.

Nun kommt endlich Bewegung in die Sache:

Wir haben einen motivierten Pastor gefunden, der einen sehr kompetenten Eindruck macht und es sich vorstellen kann, dieses Projekt zu leiten: *Pastor Roel Daborbor* war vor einigen Wochen zusammen mit seiner Frau zu Besuch in Palawan/Brookes Point, um sich die Arbeit genau anzusehen.



Trotz mancherlei Herausforderungen bzw. Schwierigkeiten, die auf eine Lösung warten, ist er bereit, mit seiner Familie nach Palawan zu ziehen und diese Aufgabe zu übernehmen.

Hier ein kurzer Steckbrief von ihm:

Pastor Roel Daborbor

Geboren am: 6. Juli 1977 in Iloilo

Ehefrau: Salvacion Cerna Daborbor

Kinder: Sherwin Sam (Sohn, 11),
Kenneth Noel (Sohn, 9) und
Gold Rich Heart (Tochter, 7)

Seine Hobbies: Lesen und Sport

Sprachen: Tagalog und Englisch

Pastor Roel hat nach seiner Bibelschulbildung, die er 2000 begonnen hat, noch auf Lehramt (Vor- und Grundschule) studiert. Er arbeitete als Pastor und später als Lehrer in einer Vorschule einer großen Baptistengemeinde in Iloilo. Für ein Jahr war er ebenfalls als Lehrer in Bangkok, Thailand tätig. Zwischendurch arbeitete er zur Überbrückung in einem Flughafen als Bodenpersonal bis hin zum Bereichsleiter.

Kleinbottwar, Dezember 2015

Momentan lebt er mit seiner Frau und seinen drei Kindern in Caticlan, Seine Frau arbeitet in dem Missionskrankenhaus als Kassiererin, in dem Tobias für ein Jahr und auch seine Frau als Buchhalterin gearbeitet haben.



Wir als Verein sind nun sehr gespannt auf die Zusammenarbeit mit Pastor Roel Daborbor. Er wird Mitte Januar 2016 nach Palawan umziehen und mit der Arbeit beginnen. Für den Weiterbestand unseres Projektes ist es sehr wichtig, dass wir nun endlich wieder einen zuverlässigen Partner vor Ort haben, der auch wirklich Zeit hat, sich um alles zu kümmern.



News aus dem Projekt:

- 20 Kinder sind es derzeit, die durch unsere Unterstützung zur Schule gehen. Neu ist, dass es dieses Jahr KEINEN Wechsel, d.h. KEINE „Drop-outs“ gab! Alle Kinder haben nach den Sommerferien weiter die Schulbank gedrückt. Das hat uns sehr gefreut! Wir haben nun 12 Kinder in der Grundschule, 5 in der Highschool und 3 College Studenten.
- Es gab auch private News: Pfarrerin Jelyn hat am 12. April 2015 ihren zweiten Sohn geboren. Wir freuen uns mit Familie Mondejar über den Familienzuwachs!

- Letztes Jahr haben wir kurz berichtet über JEROSE, eine Schülerin mit einer großen Zyste im Gesicht, die dringend eine OP bräuchte. So jedenfalls hieß es vor einem Jahr. Weitere Untersuchungen haben dann ergeben, dass es wohl der Gesichtsknochen ist, der wächst, und dass die Operation erst stattfinden sollte, wenn Jero-se ausgewachsen ist, also in etwa zwei bis drei Jahren.



Familie Mondejar

Unsere Weihnachtsaktion:

Schon im Sommer waren wir fleißig am Päckchen packen, denn die Sachen haben schließlich einen sehr langen Weg vor sich. Nach wochenlangem Sammeln, Packen, Auflisten und Reinpacken in die großen Kisten sind die Seepakete schließlich auf die Reise gegangen und kommen um die Weihnachtszeit hoffentlich an, es sei denn, es gibt im Hafen von Manila wieder einen „Containerstau“, weil so viele andere dieselbe Idee hatten. Dann müssen unsere Palawanokinder und Mitarbeiter eben noch etwas Geduld haben.

Wie jedes Jahr war es auch diesmal wieder jede Menge Arbeit, bis die Kisten endlich zugeklebt waren. An dieser Stelle möchten wir nochmal ganz herzlich allen danken, die sich als Patente oder Patenonkel aktiv an der Aktion beteiligt haben und für die Kinder bzw. Mitarbeiter ein Päckchen gepackt haben. Vielen Dank für Euren Beitrag! „*Maraming salamat po*“ (= vielen Dank auf Tagalog).



Neues Schulmaterial

Es hat uns sehr gefreut, dass es dieses Jahr sehr viele Paten waren, die mitgemacht haben ☺. Die anderen sollen aber bitte kein schlechtes Gewissen haben: Die Aktion ist freiwillig und wir haben für die restlichen Kinder auch jeweils ein schönes Päckchen gepackt.

Übrigens: Kleiderspenden (Sommersachen und keine XXL Größen) und Schulmaterial (auch einzelne Stifte)

oder kleine Spielsachen, die ihr für unser Palawan Projekt spenden wollt, könnt Ihr uns jederzeit zukommen lassen. DANKE!



Die neue Brücke nach Imulnod

Ausblick auf 2016:

- Durch den Einsatz von Pastor Roel Daborbor hoffen wir, dass das Projekt unter seiner Leitung optimiert werden kann, z.B. sollten die Bambushütten dringend renoviert werden und noch ein kleines Haus als Erweiterung neu gebaut werden. Zudem gibt es einige bürokratische Hürden, um die sich Pastor Daborbor kümmern wird. Wie schon erwähnt, sind wir sehr gespannt auf die künftige Zusammenarbeit.
- Hat jemand Interesse, an einer Reise nach Palawan im August 2016 teilzunehmen? Wenn ja, dann nehmt bitte möglichst bis Mitte Januar Kontakt mit uns auf.

Pastor Melvin, der das Projekt jetzt betreut hat, ließ ausrichten: **DANKE an alle Unterstützer von Mabuhay Palawan e.V.!** „*No one else will help them*“ („Niemand sonst wird ihnen helfen..!“)

Die materielle bzw. finanzielle Hilfe ist nur ein Teilbereich des Ganzen. Wir möchten durch unsere Unterstützung den Familien in Imulnod neue Hoffnung geben. Die Verbundenheit mit uns macht ihnen Mut auf eine bessere Zukunft. Unter Gottes Schutz und Segen möchten wir im neuen Jahr weitermachen, auch wenn die Arbeit oft viel Kraft kostet.

Vielen Dank an alle unsere treuen Paten, Spender und Gebetspartner, die im vergangenen Jahr zum Gelingen des Projektes in Imulnod beigetragen haben: Eure Gaben, Gebete und Grüße – es macht den Menschen dort Mut und Hoffnung, dass sie nicht vergessen wurden.

Euch allen wünschen wir eine frohe Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr 2016.

Ich bin als ein Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt. (Joh. 12,46)



FotoHiero / pixello.de

Euer Mabuhay-Palawan-Team
Linda Uhlig, Heidrun Kral und Tobias Merten